

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 28. Jänner 2021 im GEMEINDESAAL

Beginn: 19.06 Uhr
Ende: 20.21 Uhr

Die Einladung erfolgte am
22.1.2021 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER
Vizebürgermeisterin Petra HÖSCH

Gf GR. Andreas GERITZER (ab Pkt. 2)	Gf GR. Günther WEILINGER
Gf GR. Robert FELLNER	
GR. Roland HOFER	GR. Sabine SCHLÖSSER
GR. Heinz SCHELLNER	GR. Markus SCHEIDL
GR. Christoph REITER-HAVLICEK	GR. Martin FELLNER
GR. Sarah SAURER BA	GR. Verena PERNOLD
GR. Ing. Johann SCHUSTER	
GR. Ing. Christian KAISER	
GR. Ing. Andreas HAGER	
GR. Herlinde GRÜN	
GR. DI Rainer FEUCHT	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

VB Helmut Hofer (Schriftführer)	Mag. (FH) Johann Plach
--	-------------------------------

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Gf GR. Christian HAGER

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1 Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift

- Pkt. 2 Vergabe - Generalplanung (inkl. ÖBA-Leistungen)
 für das Projekt Erweiterung und Adaptierung VS und MS Auersthal

- Pkt. 3 Förderansuchen – Energiesparende Maßnahmen

- Pkt. 4 Vermietung des Weinladens an die Firma „MoSo“

- Pkt. 5 Berichte

- Pkt. 6 Termine

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen.

Der Bürgermeister beantragt mittels Dringlichkeitsantrag (sh. Beilage 1) folgende Änderung der Tagesordnung:

Punkt 4: Vermietung des Weinladens an die Firma MoSo

Die anderen Punkte verschieben entsprechend.

Diesem Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von den Vertretern aller Fraktionen unterzeichnet.

Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Im Verhandlungsverfahren gemäß BVerG zur Vergabe von Generalleistungen für das Projekt „Erweiterung und Adaptierung VS und NNÖMS Auersthal“ wurde in der Kommissionssitzung vom 9. Dezember 2020 aus dem Bieterkreis eine Einengung auf einen Bieter durchgeführt und empfohlen mit dieser Bietergemeinschaft eine Exklusivverhandlung durchzuführen.

Diese fand am 22. Dezember 2020 im Gemeindeamt statt. Dabei konnte man sich mit dem Vertreter der Bietergemeinschaft auf die Eckpunkte des Projektes einigen und einige Verbesserungsempfehlungen deponieren.

Als nächsten Schritt sieht das Verhandlungsverfahren mit vorheriger EU-weiter Bekanntgabe den Vergabebeschluss durch den Gemeinderat vor. Bis zum Beschluss darf aufgrund der Verfahrensvorschriften der Name nicht veröffentlicht werden.

Insgesamt wurden 5 Bieter zu diesem Verhandlungsverfahren geladen.

Das Ergebnis der „Raumkommission des Landes NÖ“ brachte genaue Anforderungen an den Schulzubau und dessen Ausgestaltung (z.B. einen zusätzlicher Turnsaal). In einer eintägigen Sitzung der Bewertungskommission am 9.12.2020 wurden alle Angebote ausführlich diskutiert. Auf Basis der Bewertungen des „Büros JIREK“ wurde der Vorentwurf, der Terminplan und das Ablaufkonzept, sowie die Bepreisung beurteilt. Die qualitativen Kriterien wurden mit 65% bewertet die wirtschaftlichen Kriterien wurden mit 35% bewertet.

Der Bürgermeister hat die Vertreter des Bestbieters eingeladen, den Entwurf dem Gemeinderat zu präsentieren.

Die Vertreter des Bestbieters, Herr DI. Günther Klein und Frau DI. Sabrina Mehlan präsentierten ausführlich das Projekt und beantworteten im Anschluss an die Präsentation die Fragen der Gemeinderätinnen.

Nach der Präsentation unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für eine Pause von 20:00 bis 20:10.

Der Bürgermeister berichtet im Anschluss an die Präsentation über den Vergabeprozess, bei welchem aus 5 Bewerbern der Bestbieter ermittelt wurde. Das Ergebnis der Kommission war einstimmig und auch die einzelnen Platzierungen der Angebote waren einstimmig. Das Angebot des Bestbieters war das „raumeffizienteste“ und im Endeffekt auch das günstigste. Auch die Beeinflussung des Schulbetriebes ist bei dieser Lösung aufgrund der Holzbauweise und der damit verbundenen Vorfertigung die geringste.

Basisleistungen Generalplanung – GESAMT (PLANUNG + ÖBA)

➤ Ausverhandelte Honorarbasis	4.700.000,00 EUR exkl. USt.
➤ Vereinbarter Fixhonorarprozentsatz	14,0489 %
➤ Gesamtauftragssumme GP - GESAMT	660.300,00 EUR exkl. USt.

Gemäß den Förderrichtlinien des NÖ Schul- und Kindergartenfonds ist bei diese Projektgröße ein „Bauausschuss“ einzurichten. Dieser soll in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die Bestbieterinnengemeinschaft MAGK architektur aichholzer | klein ZT OG – illiz architektur ZT GmbH, vertreten durch MAGK architektur aichholzer | klein ZT OG aus 1060 Wien, Linke Wienzeile 42/1/5 mit der Generalplanung (inkl. ÖBA-Leistungen) für das Projekt Erweiterung und Adaptierung VS und MS Auersthal beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Vorsitzenden wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3:

Folgende Ansuchen um Förderung von energiesparenden Maßnahmen liegen vor:

- **Daniela und Markus Scheidl**, Beethovenstraße 27: Installation einer Photovoltaikanlage Gesamtkosten: € 9.996,-
Förderung: 5% der Errichtungskosten – max. € 1000,-
€ 9.996,00 – 5% = € 499,80 daher **Förderung € 499,80**
GR. Markus Scheidl nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.
Der Förderantrag wird einstimmig angenommen.
- **Karin Helbig**, Preußengasse 5: Ankauf eines E-Autos Marke Renault Twingo: € 22.420,-
Förderung: 15% der Anschaffungskosten – max. € 1000,-
€ 22.420,00 – 15% = € 3.363,00 – daher **Förderung € 1.000,--**
GR. Sabine Schlösser nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.
Der Förderantrag wird einstimmig angenommen.
- **Andreas Geissler**, Johann Straußring 10: Installation einer Wärmepumpe Gesamtkosten: € 14.439,71
Förderung: 3% der Errichtungskosten – max. € 300,-

€ 14.439,71 – 3% = € 433,19 daher **Förderung € 300,--**
Der Förderantrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 4: Vermietung Weinmarkt

Die Firma „MoSo“ – Herr Mag. Wegerth ist an die Gemeinde herangetreten und hat angefragt, ob es die Möglichkeit gibt, sich in den Weinladen einzumieten, da es durch die Schließung des Spar-Marktes, kein Lebensmittelgeschäft mehr gibt. In einem Gespräch am 25.1.2021 wurde Vorort die Lokalität besichtigt.

Der Marktgemeinde liegt ein Mietvertrag vor. Als Mietpreis werden € 30,00 exkl. MwSt. pro Monat und eine Kautions von € 500,00 vereinbart. Mietbeginn 1.3.2021.

Mietdauer: unbefristet mit 3-monatiger Kündigungsfrist.

Die Stromkostenverrechnung wird er direkt mit der EVN machen, da es einen eigenen Stromzähler gibt.

Antrag des Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5: Berichte

- Errichtung eines Funkmasten mit der T-Mobile Austria GmbH wurde von der Naturschutzbehörde auf der BH Gänserndorf abgelehnt. Die T-Mobile Austria GmbH möchte diese Sache jedoch trotzdem weiter verfolgen.
Ein möglicher neuer Standort ist der Parkplatz, oberhalb des Vereinshauses. Das Fundament könnte 5x6 oder 4x7 sein. Aufgrund des höheren Standortes könnte ein Mastelement (36m statt 42m) eingespart werden. Die angebotene Entschädigung würde gleich bleiben.
- Die geplante Kinderbetreuung in den Semesterferien findet in den Räumlichkeiten der 5. Kindergartengruppe statt. Derzeit sind 11 Kindern angemeldet. • Im Herbst wird die Ferienbetreuung für die Herbst-Semester- und Osterferien des Schuljahres 2021/2022 evaluiert.
- In der Rechtssache „Altiparmak“ (Unfall beim damals unbeschränkten Bahnübergang in der Bahnstraße) wurden wir von unserem Rechtsanwalt Dr. Borns informiert, dass es aufgrund der gekündigten Rechtsschutzversicherung und dem darauf folgenden Konkurs der klagenden Familie, die Aussicht auf Erstattung der angefallenen Anwaltskosten leider erfolglos sein wird. Aus diesem Grund hat der Bürgermeister entschieden, keine weiteren Schritte zu veranlassen, da jedes Schreiben vom Rechtsanwalt weitere Kosten verursacht.
- Am Samstag, den 9.1.2021 fand die Christbaumabholaktion statt! Dank an alle Beteiligten.

- Für die Errichtung des Kreisverkehrs „bei der Uhr“ gab es jetzt weitere Vorgespräche: Seitens der Marktgemeinde Auersthal sind die vorhandenen Einbauten (Wasserleitung, Kanäle) zu prüfen und ggf. zu sanieren. Dies wird von DI Denk geplant und von der Fa. Pittel & Brausewetter zu den vereinbarten Kontrahentenpreisen umgesetzt. Die Arbeiten für den Kreisverkehr an sich werden von der Straßenbauabteilung ausgeschrieben und vergeben. Die doch recht zahlreich vorhandenen Nebenflächen sollen in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei gestaltet werden.
- Das Haus Preußengasse 85 wurde der Gemeinde zum Kauf angeboten. Bgm. Ing. Erich Hofer führte mit dem Verkäufer ein Gespräch. Er musste aber feststellen, dass der verlangte Preis von € 165.000,-- nicht den Wert für die Gemeinde widerspiegelt. Der Gemeinderat sieht dies ebenso.

Zu Punkt 6 (Termine):

- Der für 19.2.2021 geplante Jahresrückblick muss leider aufgrund der aktuellen Corona Situation und den Vorgaben der Bundesregierung abgesagt werden.

Der Bürgermeister gratuliert folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zu ihrem Geburtstag recht herzlich:

- Christian Hager – 27.1. / 50. Geburtstag
- Martin Fellner – 31.1. / 50. Geburtstag

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 20.21 Uhr die Sitzung.

.....
Schriftführer

.....
Bürgermeister

.....
Geschäftsf. Gemeinderat

.....
Geschäftsf. Gemeinderat